

gefangen. Bisher nur vom Schwarzwald (Oberreichenbach, Wildbad) bekannt. Abb. 1 und 2.

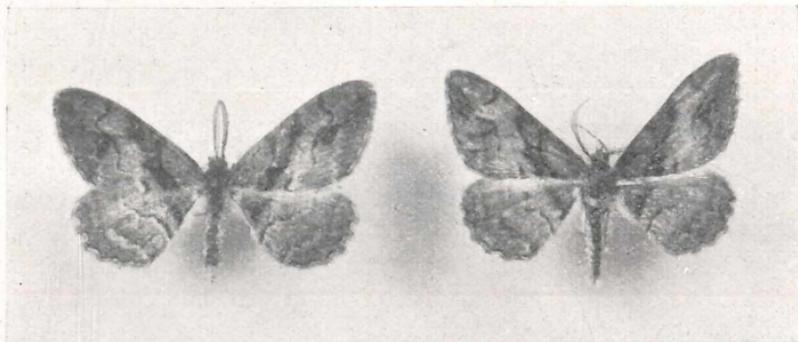


Abb. 1 *Boarmia maculata* v. *bastelbergeri* Hirschke ♂
Wildbad (Schwarzwald)

Abb. 2 *Boarmia maculata* v. *bastelbergeri* Hirschke ♂
Genkingen (schwäb. Alb)

Schluß folgt.

Ein Massenflug von *Pieris daplidice* L. 1932 und eine interessante *Zygaena*.

Von **Georg Jüngling**, Regensburg.

In der Nähe der Stadt befindet sich eine ausgedehnte Oedung, die vor vielen Jahren ergiebige und jetzt ausgebeutete Kiesgruben darstellte. Allmöglicher Schutt, insbesondere große Massen Kohlenlösche von der Eisenbahn dienen seit langer Zeit zur Füllung dieser Gruben. Dieser fast unfruchtbare Boden erzeugt aber eine derart interessante Pflanzenvegetation, wie sie gerade in Art und Zahl selten zu finden ist

Datura stramonium L., *Onopordon acanthium*, L. *Echium vulgare* L., *Stenactis amma* Ness. An Cruciferen, *Lepidium draba* L., *Iberis amara* L., *Verbena officinalis* L., *Reseda luteola* L., *Sisymbrium sophia* L., u. *officinalis* Scops. *Erucastrum pollichii* Sch., letztere besonders zahlreich, geben ein Bild von dem besonderen Pflanzenreichtum, der in diesem bisher unbeachteten Gebiet sich seines Daseins erfreut.

Einem Zufall verdanke ich es, daß ich am 24 VII. 1932 zum ersten Male in diese Oedung kam. War ich nicht wenig überrascht von der Fülle der Pflanzengattungen, so war ich noch mehr erstaunt von einem überaus zahlreichen Flug von *Pier. daplidice*, welche in größerer Anzahl flogen, als die gewöhnlichen Weißlinge, so daß ich in einigen Stunden eine größere Anzahl, allerdings ♀ etwas weniger, erbeuten konnte. Die Falter bevorzugten fast ausschließlich die gelben Blüten von *Erucast. pollichii*. Ebenfalls die Raupen, von denen ich anfangs Sept. eine Anzahl fand, bevorzugten diese Pflanze. In näherer Umgebung hat man einzelne verflogene Tiere beobachtet.

P. daplidice habe ich seit fast 50 Jahren 1. u. 2. Gen. hier nur spärlich, also vereinzelt beobachten können. In manchen Jahren überhaupt nicht. Nach meinem Dafürhalten ist daher die Annahme berechtigt, daß *daplidice* als eingewandert zu betrachten ist. Hierfür spricht der lebhaftige Flug und die Erscheinung, daß im Frühjahr 1932, sowie in 2. Gen. kein einziger Falter zu sehen war.

Nicht unbekannt möchte ich einen wunderbaren Fang von einem ♀ *Zyg. carniolica* f. *modesta* Burgeff lassen, da dieser Fang der Allgemeinheit näher gebracht zu werden verdient. Das wirklich einzigartige, herrliche Tierchen fing ich an einer Scabiosen-Blüte am 10. Aug. 1933 auf dem ca. 7 km. von hier entfernten Brandlberg. Das Tier ist auf beiden Flügeln einfarbig rot, nur die Vfl. zeigen auf beiden Seiten gegen den Innenrand je einen strahlenförmigen weißen Wisch. Hfl. haben einige winzig kleine weiße Pünktchen, unten einfarbig rot.

Von einer Namensbenennung will ich Abstand nehmen, da ich annehme, daß es sich bei diesem Tier um eine individuelle Aberration handelt.

Der Falter ging in den Besitz des Herrn Dr. Philipps-Köln a. Rh. über.

Beiträge zur Kenntnis der Dynastinen (XII).

Beschreibungen und Bemerkungen.

Von Heinrich Prell, Dresden.

Fortsetzung.

Papuaea fallax spec. an subsp. nov.; ♀; Länge 19,5 mm, Breite 11 mm; Halmahera. Der *Papuaea hübnerei* Fairm. nahestehend und vielleicht ihrem Formenkreise zugehörig. Tiefschwarz mit rötlich aufgehelltem Nahtband, Kopf mit zwei Höckern auf der Stirn. Halsschild auf der Scheibe fein und zerstreut, nach dem Vorderrand zu dichter und stärker punktiert; vorn mit seichtem, stärker punktiertem Eindruck. Flügeldecken mit deutlichem Nahtstreif und mit vier Reihenpaaren grober Ringpunkte; zweiter und dritter Zwischenraum glatt, die anderen unregelmäßig punktiert.

Oryctes nasicornis L. stellt einen wohlumrissenen Rassenkreis dar, welcher von Nordwestafrika und der Pyrenäenhalbinsel bis Mittelasien verbreitet ist. Aus diesem Rassenkreise sind gegenwärtig die folgenden Arten und Unterarten beschrieben:

1. *grypus* Illiger 1803
2. *grypus=continuus* Minck 1914
3. *hindenburgi* Minck 1915
4. *hindenburgi=montanus* Minck 1915
5. *holdhausi* Minck 1914
6. *illigeri* Minck 1915
7. *kuntzeni* Minck 1915
8. *kuntzeni=mediterraneus* Minck 1915
9. *laevigatus* Heer 1841, mit den Erscheinungsformen *corniculatus* Villa 1833, *ragusae* Riggio 1882 und *siculus* Kollar 1836

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Jüngling Georg

Artikel/Article: [Ein Massenflug von *Pieris daplidice* L. 1932 und eine interessante *Zygaena*. 185-186](#)